

AMF-BRUNS GMBH & CO. KG · APEN · AUSGABE 01/2018

TEAMFORUM

Das AMF-Bruns-Mitarbeitermagazin



Product Days 2017

Auch im vergangenen Jahr kamen Kunden aus aller Welt, um sich über Produktneuheiten zu informieren, unser Unternehmen näher kennenzulernen und um Kontakte zu vertiefen.

» AB SEITE 4

AMF-Bruns Sommerfest 2017

Schönstes Wetter und tolle Stimmung: Bei strahlendem Sonnenschein fand am 25. August 2017 das Sommerfest für unsere Mitarbeiter und deren Familien statt, an dem über 300 Gäste teilnahmen.

» AB SEITE 8

Werfen, wandern, gute Laune

Mit Warnwesten gesichert und den Boßeln in der Hand machten sich am 20. Oktober 73 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von AMF-Bruns auf große Boßeltour.

» SEITE 14



www.amf-bruns.de



www.berufundfamilie.de

Apen, im Januar 2018

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

wir hoffen, dass Sie und Ihre Familien gut in das neue Jahr gestartet sind und wünschen Ihnen für 2018 alles Gute, insbesondere Gesundheit!

In beiden Betriebsbereichen sind wir mit vollen Auftragsbüchern ins neue Jahr gestartet, sodass wir optimistisch nach vorne blicken können. Diesen Schwung gilt es mitzunehmen, um unsere Bestandskunden mit qualitativ hochwertigen und pünktlichen Lieferungen davon zu überzeugen, dass sie uns mit weiteren Aufträgen ihr Vertrauen schenken – und um gleichzeitig tolle Referenzen für potenzielle Neukunden zu generieren.

Durchstarten möchten wir auch, wie bereits angekündigt, mit dem neuen AMF-Brunns-Personalentwicklungsprogramm. Dazu werden Sie ab Januar gruppenweise informiert und geschult, damit wir noch in der ersten Hälfte des Jahres und mit Ihrer Unterstützung ein unternehmensweites Schulungs- und Weiterbildungsprogramm ausarbeiten können.

Weitere Highlights im Jahr 2018

Die flächendeckende Installation von Solarmodulen auf unseren Hallendächern wird uns zukünftig ermöglichen, ca. 35% unseres Strombedarfs selbst zu erzeugen. Die Inbetriebnahme läuft und wird bis Ostern abgeschlossen sein. Auch planen wir noch in diesem Jahr den Bau einer neuen Halle für den Bereich Mobilität, in der wir unter anderem eine Crashtest-Anlage installieren werden. Mit dieser

in Niedersachsen einmaligen Investition werden wir nicht nur unsere Marktführerschaft in diesem Bereich untermauern, sondern auch unseren Anspruch, Menschen mit Handicap maximale Sicherheit rund um das Thema Mobilität zu bieten.

Last, but not least: Die Verhandlungen über den Kauf einiger gegenüber unserem Unternehmen liegenden Grundstücke sind weitgehend abgeschlossen. In Kürze werden wir einen Bauantrag einreichen und gehen davon aus, dass wir noch in diesem Jahr einen neuen Parkplatz in Betrieb nehmen können, der allen Mitarbeitern und Besuchern ausreichend Stellflächen bietet. Sobald die finalen Planungen dazu vorliegen, werden wir Sie im Detail informieren.

Wir freuen uns auf ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr 2018 – und zählen auf Ihre tatkräftige Unterstützung!

Herzlichst,



Grit Bruns
Geschäftsführer



Jürgen Bruns
Geschäftsführer



Jan Woltermann
Geschäftsführer



Experten für Holz: Das Team unseres neuen Geschäftsbereichs „Holz“

Ob Recycling, Herstellung von Holzplatten oder Verbrennungsbunker: Seit Mai 2017 bündeln wir unsere Kompetenzen rund ums Thema Holz in einem neuen Geschäftsbereich. Wir haben mit dem neu formierten Team gesprochen, zu dem Christian Müller, Dr. Christian Lanvermann, Dieter Ulken und Marvin Steinwender gehören.



Dieter Ulken, Christian Müller, Dr. Christian Lanvermann und Marvin Steinwender.

TeAMForum: Bitte erzählen Sie uns, welche Aufgaben Sie jeweils im neuen Geschäftsbereich „Holz“ übernehmen.

Christian Müller: Als Leiter des neuen Geschäftsfeldes bin ich sowohl intern als auch extern verantwortlich und kümmere mich um technische sowie um kaufmännische Aufgaben. Wir betreuen alle Kunden aus der Holzindustrie. Unser Ziel ist es, die starke Position der Marke AMF-Brunns in dieser Branche weiter auszubauen.

Dieter Ulken: Meine Aufgaben sind die Kundenberatung, das Aufmaß nehmen vor Ort und die Projektentwicklung. Dabei habe ich vorwiegend mit den Technischen Leitern, Projektleitern und Anlagenplanern unserer Kunden zu tun.

Dr. Christian Lanvermann: Von der Vertriebsphase bis hin zur Auslieferung betreue ich unsere Projekte. Ich erstelle Anlagenkonzepte, kümmere mich um die Auslegung der Einzelmaschinen während der Vertriebsphase und halte den Kontakt zu unseren Kunden. Außerdem bin ich Ansprechpartner bei Fachfragen rund um das Material Holz und Experte für den Prozess der Holzwerkstoffplattenherstellung. Hinzu kommen die Aufstellungsplanung, also die Anordnung der einzelnen Maschinen zueinander, und die Projektleitung.

Marvin Steinwender: Ich bin im technischen Vertrieb der Förderanlagen tätig, im Innendienst. Zu meinen Aufgaben gehört das Erstellen von Angeboten und Auftragsbestätigungen.

Herr Steinwender, mit 25 Jahren sind Sie der Jüngste im Team. Welchen Berufsweg haben Sie bisher verfolgt?

Marvin Steinwender: Zuerst habe ich eine Ausbildung zum Mechatroniker gemacht. Seit August 2016 absolviere ich nun ein duales Studium zum Wirtschaftsingenieur bei AMF-Brunns.

Ein neues Geschäftsfeld zu etablieren ist eine große gemeinsame Herausforderung. Was reizt Sie an Ihrer Arbeit am meisten?

Dr. Christian Lanvermann: Wir sind die Schnittstelle zwischen AMF-Brunns und dem Kunden. Der Kontakt mit den unterschiedlichsten Menschen aus aller Welt ist eine spannende Herausforderung. Am meisten gefällt mir die Vielfältigkeit und eine gewisse „Nicht-Planbarkeit“ in meinem Beruf.

Dieter Ulken: Als Team gemeinsam etwas zu bewegen und die Wünsche unserer Kunden zu realisieren – das ist es, was mich besonders motiviert.

Apropos Team: Sie arbeiten ja nun schon einige Monate zusammen. Wie würden Sie Ihr Team beschreiben?

Christian Müller: Unser Team hat genau die richtige Mischung aus Erfahrung, Motivation und hoher Lernbereitschaft. Auch Spaß und Erfolg sind für uns wichtige Faktoren.

Gab es in den letzten Wochen ein besonderes Highlight bei Ihrer Arbeit?

Marvin Steinwender: Die Fertigung eines Kratzkettenförderers unter einem Verbrennungsbunker, der Sand- und Aschereste fördert. Wir mussten sämtliche Bauteile der Anlage mehrfach prüfen, um zu gewährleisten, dass diese der großen Hitze standhalten. Dazu gehörten auch eingehende Gespräche bezüglich der verschiedenen Werkstoffe. Insgesamt ein hochinteressantes Projekt!

Mit welchen Abteilungen arbeiten Sie besonders eng zusammen?

Dr. Christian Lanvermann: Das sind vor allem die Bereiche Planung und Steuerung, das Technische Büro, die Produktion sowie die Logistik.

Marvin Steinwender: Außerdem schätzen wir die gute Zusammenarbeit mit dem Einkauf, denn wir benötigen zum Beispiel spezielle Sensoren oder andere Bauteile für die Preiskalkulation der Anlagen. Damit können wir diese noch genauer kalkulieren.

Was tun Sie in Ihrer Freizeit am liebsten?

Dr. Christian Lanvermann: Ich verbringe meine Freizeit am liebsten mit der Familie. Außerdem spiele ich Schlagzeug.

Marvin Steinwender: Auch mein Hobby ist Musik. Wann immer ich Zeit habe, kommt die Gitarre zum Einsatz. Außerdem schwimme ich auf Landesebene und nehme an den Deutschen Meisterschaften teil.

Dieter Ulken: Meine Leidenschaft in der Freizeit ist Fußball.

Christian Müller: Körperlich halte ich mich mit Laufen, Schwimmen und Kajakfahren fit. Und zum Entspannen nehme ich gern ein gutes Buch zur Hand!

Vielen Dank für das Gespräch!

Product Days 2017:

Unsere Kunden zu Gast

Erstklassige Produkte – zufriedene Kunden: Die Product Days bei AMF-Bruns bringen zusammen, was zusammengehört. Auch im vergangenen Jahr kamen Kunden aus aller Welt, um sich über Produktneuheiten zu informieren, unser Unternehmen näher kennenzulernen und um Kontakte zu vertiefen.

Unser Fazit: ein voller Erfolg!



Neben der Präsentation der neuesten Produktinnovationen und einem intensiven Fahrzeug-Workshop stand auch eine Werksführung auf dem Programm. Während wir am 7. November über 40 Kunden aus zwölf verschiedenen Nationen bei AMF-Bruns willkommen heißen durften, waren zwei Tage später circa 50 Kunden aus ganz Deutschland zu Gast. Im Mittelpunkt standen der neue Kassettenlift K70 so-

wie die Heavy Duty Retraktoren der PlatinumSeries für die Personen- und Rollstuhlsicherung im Fahrzeug. Außerdem wurden die neue EasyFlex Rampe sowie neue Schultersträggurte präsentiert. Weitere zentrale Themen waren die automatische Kopf- und Rückenstütze eFutureSafe für Aktivfahrer und die Business Edition, ein V.I.P. Sitzkonzept für Minibusse. Abschluss der gelungenen Product Days war

jeweils eine Abendveranstaltung mit Livemusik und schmackhaftem Buffet. In angenehmer Atmosphäre konnten sich die Teilnehmer bis spät in die Nacht über die Neuigkeiten austauschen und den Tag gemeinsam ausklingen lassen.

Von der Rübe zum süßen Endprodukt: Azubis zu Besuch bei Nordzucker

Förderanlagen von AMF-Bruns werden weltweit in der Zuckerproduktion eingesetzt. Einer unserer wichtigsten Kunden aus dieser Branche ist die Nordzucker AG mit Sitz in Braunschweig. Am 12. Oktober 2017 hatten unsere Auszubildenden Gelegenheit, die Zuckerfabrik des Unternehmens in Uelzen zu besuchen. Dabei erfuhren sie nicht nur, wie aus einer Zuckerrübe verkaufsfertiger Zucker entsteht, sondern konnten auch hautnah Förder-technik von AMF-Bruns im Einsatz erleben.



Insgesamt 25 Azubis, duale Studenten und Ausbilder machten sich in Begleitung von Sven Bokelmann und Christian Rothe auf den Weg nach Uelzen, wo sie ein spannender und informativer Tag erwartete. Zum Auftakt erfuhren die Besucher im Rahmen einer Präsentation alles Wissenswerte über die Nordzucker AG. Auch ein Unternehmensfilm wurde vorgeführt.

Im Anschluss begab sich die Gruppe auf einen zweistündigen Rundgang durch die Zuckerfabrik, auf dem Herr Ahrens (Leiter Besuchergruppenführung) und Herr Schalk (Technische Ausbildung/Elektromeis-

ter) von Nordzucker den Azubis und ihren Begleitern einen detaillierten Einblick in die Zuckerproduktion gaben. Natürlich wurden dabei immer wieder auch kleine Abstecher zu den fördertechnischen Anlagen von AMF-Bruns gemacht. Hier erklärte Sven Bokelmann den Auszubildenden, um welches Produkt es sich jeweils handelt und wie es bei Nordzucker eingesetzt wird. Auch eine Besichtigung der Schlosser- und Ausbildungswerkstätten stand auf dem Programm.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Nordzucker-Kantine konnten abschließende Fragen

geklärt werden, bevor die Azubis sich für die Führung bedankten und ihr Geschenk an Nordzucker überreichten: eine Förderschnecke im Kleinformat sowie – passend zum Thema des Besuchs – zucker-süße Pralinen. Anschließend ging es dann zurück nach Apen. Alle Teilnehmer waren sich darüber einig, dass der Ausflug zu Nordzucker sich rundum gelohnt hat. Denn es war nicht nur spannend, die beeindruckenden Dimensionen des Werks und die Zuckerproduktion einmal hautnah zu erleben, sondern dabei auch die Produkte von AMF-Bruns „live“ im Einsatz zu sehen.

Sensortechnik im Test: AMF-Bruns liefert Fördertechnik für Sonae Arauco

In ihrem Nettgauer Werk installiert die Sonae Arauco Deutschland AG eine HI-JET Beleimungsanlage von IMAL-PAL. Bei der Fördertechnik hat sich der Kunde für die bereits im Werk bekannten und geschätzten Produkte aus dem Hause AMF-Bruns entschieden.

Sonae Arauco gehört zu den großen Anbietern von nachhaltigen Holzwerkstofflösungen und möchte eine HI-JET Beleimung in die vorhandene Anlage implementieren. Dieses Verfahren ermöglicht die optimale Leim-

verteilung und eine erhebliche Reduzierung des Leimverbrauchs bei der Herstellung von OSB-Platten. Der Auftrag umfasst vier Kratzkettenförderer KKF 1400, drei Flachschieber sowie einen Trogschneckenförde-

rer. Alle bestellten Produkte werden derzeit in Nettgau montiert. Gemeinsam mit dem Kunden werden wir in diesen Anlagen auch die neue Sensortechnik von AMF-Bruns sowie Sensosurf installieren und testen.

Erfolgreich erweitert: Erster Direktauftrag für das Werk Zary in Polen

Bisher war die Anlage der Swiss Krono GmbH in Zary, Polen, per Radlader mit Hackschnitzeln beschickt worden. Ein arbeits- und zeitaufwändiges Prozedere. Jetzt wird die Anlage dank einer Erweiterung durch AMF-Bruns automatisch beschickt.

Die Aufgabenstellung bestand darin, die vorhandene Anlage so zu erweitern, dass die Schubböden automatisch über Förderanlagen beschickt werden können. Zum Lieferumfang gehörten unter anderem zwei Kratzkettenförderer (KKF 1400 x 32.500 mm AA mit

15° Steigung und KKF 1400 x 25.300 mm AA mit 26° Steigung, Fördervolumen jeweils 750 m³/h), die dazugehörigen Stahlbauten, zwei WSK, zwei FLS sowie Engineering und Statik. Nach der Lieferung im April konnte die Montage der Anlagen im August beginnen

und wurde bereits im September erfolgreich abgeschlossen. Es handelt sich um den ersten Direktauftrag für das Werk Zary in Polen – wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit!



Schönstes Wetter und tolle Stimmung:

Das AMF-Bruns Sommerfest 2017

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 25. August das Sommerfest für unsere Mitarbeiter und deren Familien statt, an dem über 300 Gäste teilnahmen.

Nach der Begrüßung durch die Geschäftsführer Gerit Bruns und Jan Woltermann wartete ein abwechslungsreiches Programm auf alle großen und kleinen Besucher: Während die Kinder sich unter anderem auf der Wasserbaustelle, beim großen Holzspektakel und auf dem Bungee-Trampolin vergnügen konnten, hatten die Erwachsenen Gelegenheit, ihr Glück bei

der Tombola zu versuchen. Über den Hauptpreis, einen Reisegutschein im Wert von 500 Euro, konnten sich schließlich Michael Siehlmann (Produktionsleiter Förderanlagen) und seine Familie freuen.

Vor der Auslosung hatte unser Gewinner gemeinsam mit Thomas Lakewand eine Betriebsführung angeboten, auf der, wie in den vergangenen Jahren auch,

spannende Einblicke in unser Unternehmen vermittelt wurden. Neben dem sonnigen Wetter genossen die Besucher auch die angebotenen kulinarischen Köstlichkeiten: Am Nachmittag wurden Kaffee und Kuchen angeboten, später konnten sich die Gäste dann am Büffet stärken und einen schönen Tag gemeinsam ausklingen lassen.



Azubi-Workshop für das 1. Lehrjahr



Am Montag, den 18.09., war es soweit: Die Azubis des ersten Lehrjahrs haben ihren Einführungsworkshop unter Leitung des Managementtrainers Michael Bümmerstede erlebt. Unter dem Motto „Kommunikation im Team - Gemeinsam sind wir stark“ wurden den Auszubildenden die Grundlagen der erfolgreichen Kommunikation vermittelt. Darüber

hinaus hatten sie die Möglichkeit, ihre „Kollegen“ aus dem ersten Lehrjahr noch besser kennenzulernen. Gut gefallen hat allen Teilnehmern, dass sie das Gelernte direkt in der Ausbildung und im Alltag anwenden können.

Herzlich
willkommen
bei
AMF-BRUNS

Erster Auszubildender zur Fachkraft für Lagerlogistik

Zum ersten Mal bietet AMF-BRUNS seit 2017 eine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik an. Arne Buss ist unser erster Azubi in diesem Bereich und wird seine Ausbildung im Bereich Mobilität absolvieren. Zu den Inhalten der Ausbildung gehören unter anderem das fachgerechte Lagern von Waren, die Versandvorbereitung und Kommissionierung sowie die Erfassung von Lagerorten. Außerdem wird Arne den innerbetrieblichen Transport von Waren und die Durchführung von Bestandskontrollen kennenlernen. Sein Ausbilder ist Kai Hemmieoltmanns, der den Aftersale im Bereich Mobilität leitet und eine langjährige Berufserfahrung mitbringt. Wir wünschen den beiden viel Erfolg!



Premiere! Arne Buss ist unser erster AZUBI zur Fachkraft für Lagerlogistik. Ausbilder Kai Hemmieoltmanns freut sich mit ihm.



Durchstarten in die berufliche Zukunft: Ausbildungsbeginn bei AMF-BRUNS

Am 1. August hat für sechs junge Menschen die Ausbildung bei AMF-BRUNS begonnen. Mit Arne Buss begrüßen wir unseren ersten Azubi, der eine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik bei AMF-BRUNS macht. Pascal Redell freut sich, mit einer Ausbildung zum Technischen Produktdesigner durchzustarten. Die Ausbildung zum Feinwerkmechaniker bzw. zur Feinwerkmechanikerin haben in diesem Jahr gleich vier junge Leute begonnen: Liam Brose, Malte Siehlmann, Silas Elling und Nora Janssen. Wir wünschen allen Azubis einen guten Start sowie viel Spaß und Erfolg bei AMF-BRUNS!

Drei neue Jahrespraktikanten bei AMF-BRUNS

Auch im vergangenen Jahr bot AMF-BRUNS Jugendlichen die Möglichkeit, begleitend zur elften Klasse der Fachoberschule ein Jahrespraktikum zu absolvieren. Am 1. August haben drei Schüler ihr Praktikum bei uns begonnen: Christian Jurd wird sich den Beruf des Mechatronikers näher anschauen. Dominik Schön stellt sein handwerkliches Geschick im Bereich der Feinwerkmechanik unter Beweis, und Jelte Brückmann verbringt sein Praktikum im Technischen Büro, um den Beruf des Technischen Produktdesigners kennenzulernen. Wir wünschen allen Dreien eine schöne und lehrreiche Zeit bei AMF-BRUNS!



Christian Jurd, Dominik Schön und Jelte Brückmann

Kooperation mit der IGS Augustfehn

Im Schuljahr 2016/2017 hat AMF-BRUNS erstmals eine längerfristige Kooperation mit der IGS Augustfehn gestartet. Nach dem erfolgreichen internen Unterricht mit Schülern der IGS Augustfehn im Jahr 2015 hatte die Schulleitung einen entsprechenden Vorschlag gemacht. Im Rahmen des Projekts kamen im Schuljahr 2016/2017 jeden Donnerstag acht Schüler für eine Doppelstunde zu AMF-BRUNS. Vier von ihnen nahmen an einem Praxisprojekt mit unseren Azubis und deren Ausbildungsleiter teil, während die vier anderen im Technischen Büro die Grundlagen der 3D-Modellierung mithilfe des Programms SolidWorks erkundeten. Auf diese Weise bot sich den Schülern eine gute Gelegenheit, das Arbeitsleben ganz realistisch im Unternehmensalltag kennenzulernen – ein wichtiger Beitrag, um die spätere Berufsorientierung und -vorbereitung zu erleichtern. Die Organisation der Kooperation verläuft in enger Zusammenarbeit mit der IGS – so wurden beispielsweise die Unterrichtsinhalte im Fach Technik auf die Inhalte im Unternehmen abgestimmt. Die Resonanz aller Beteiligten ist durchweg positiv. Besonders freut es uns, dass wir durch die Zusammenarbeit gleich fünf junge Leute für eine Ausbildung bei AMF-BRUNS begeistern konnten. Außerdem absolviert ein Schüler der OBS sein Jahrespraktikum bei AMF-BRUNS.



Laufend gute Leistungen ...

Unser Azubi-Laufteam war auch 2017 wieder überaus aktiv und hat an insgesamt drei Laufwettbewerben in der Region teilgenommen. Den Auftakt machte am 10. Juni der Westersteder Rhodolauf, bei dem eine zehn Kilometer lange Geländestrecke mitten durch den Rhododendronpark Hobbie auf die sportlichen Azubis wartete.

Am 1. September fand in Bad Zwischenahn der IHK Ausbildungslauf rund um das Zwischenahner Meer statt. Auch hier waren wieder einige Azubis und Ausbilder von AMF-Bruns am Start und haben die mehr als zwölf Kilometer lange Strecke erfolgreich gemeistert. Erstmals haben unsere Azubis 2017 am Herbstlauf in Ofen teilgenommen, der am

3. Oktober stattfand. Die insgesamt zehn Kilometer lange Strecke führte mitten durch den Ort und endete mit einem Zieleinlauf auf dem Sportplatz, wo die Läufer von zahlreichen Zuschauern bejubelt wurden. Wir sind stolz auf die tollen Leistungen unserer Läufer, die sich schon jetzt auf die nächsten sportlichen Herausforderungen freuen!



AMF-Bruns auf der Job4u in Oldenburg

Auch 2017 präsentierte sich AMF-Bruns auf der Ausbildungs- und Berufsmesse Job4u. Vom 15. bis zum 16. September haben unsere Azubis in der Weser-Ems-Halle in Oldenburg wieder „Vollgas gegeben“, um den Messebesuchern einen Einblick in die Ausbildung bei AMF-Bruns zu ver-

mitteln. Neben unserem Trogschneckenförderer haben dieses Mal auch das AMF-Bruns Scheibensieb und ein Lagertest die Aufmerksamkeit der Besucher angezogen. Anhand der Ausstellungsstücke konnten unsere Azubis ausführlich über ihre Ausbildung berichten und viele interessante

Gespräche führen. Wir bedanken uns bei den Messebesuchern für das rege Interesse, bei den Verantwortlichen für die gute Organisation und vor allem bei unseren Azubis für den tollen Einsatz an beiden Messetagen!

Ein Zertifikat für die Zukunft: AMF-Bruns erneut mit Demografie-Zertifikat ausgezeichnet



Im Jahr 2015 war AMF-Bruns einer von insgesamt elf Betrieben in Niedersachsen, die erstmals mit dem Zertifikat „Demografiefest. Sozialpartnerschaftlicher Betrieb“ ausgezeichnet wurden. Das Zertifikat ist eine Bestätigung dafür, dass AMF-Bruns sich proaktiv den Herausforderungen des demografischen Wandels stellt und wurde nun Rahmen einer Re-Zertifizierung bestätigt.



Wirtschaftsminister des Landes Niedersachsen Olaf Lies, Mareke Gerdes (Personalabteilung) und Matthias Leskys (Betriebsrat)

Im Glückwunschschreiben heißt es: „Sie haben mit den erreichten Zielen gezeigt, dass Sie viel für die Zukunftsfähigkeit Ihres Betriebes unternehmen. Gleichzeitig verpflichten Sie sich mit der erneut unterzeichneten Zielvereinbarung, diesen Weg nachhaltig

weiterzugehen.“ Am 22. August 2017 konnte Mareke Gerdes gemeinsam mit Matthias Leskys als Vertreter des Betriebsrats die Auszeichnung in Hannover entgegennehmen.

Umweltbewusst und zukunftsorientiert: AMF-Bruns errichtet werkseigene Fotovoltaikanlage

Schon bald produziert AMF-Bruns nicht mehr nur Fördersysteme und Mobilitätsprodukte, sondern auch den eigenen Strom.

Mit der Errichtung einer Fotovoltaikanlage auf vier Hallendächern wird das Apener Familienunternehmen zukünftig rund 35 Prozent seines Strombedarfs selbst decken und mit einer 749-kWp-Anlage ans Netz

gehen. Insgesamt produziert die neue Anlage knapp 622 MWh pro Jahr. Davon nutzt das Unternehmen 80 Prozent selbst, 20 Prozent werden in das örtliche Stromnetz eingespeist. Mit der neuen Anlage entste-

hen auch Ladestationen für Elektrofahrzeuge, die Mitarbeitern und Unternehmensbesuchern zur Verfügung stehen sollen.



Selfie mit Roberto Blanco

Am 17. Juli hatte Dieter Ulken auf dem Weg zum Kunden Egger einen prominenten Sitznachbarn im Shuttlebus des Salzburger Flughafens. Roberto Blanco, der zu einem Auftritt nach Salzburg gereist war, hatte gegen ein gemeinsames Selfie nichts einzuwenden.

Abschiedsfeier für Rolf Claaßen: Wir sagen Danke für 42 Dienstjahre!

Er gehört zu denen, die unser Unternehmen durch Fachkenntnis, Engagement und mit einer guten Portion Herzlichkeit vorangebracht haben: Nach 42 Dienstjahren ist Rolf Claaßen, Mitarbeiter im Operativen Einkauf, nun in den Ruhestand verabschiedet worden. An der Feier im Hotel Voss in Westerstede (Schokoladenhotel) nahmen rund 120 Gäste teil – darunter auch die Geschäftsführer Jürgen Bruns und Jan Woltermann.

Rolf Claaßen hat den Einkauf bei AMF-Bruns aktiv mitgestaltet – sozusagen von der ersten Stunde an. 42 Jahre lang war er in diesem Bereich tätig, die ersten 25 Dienstjahre sogar alleinverantwortlich. Danach erhielt er Unterstützung von weiteren Kolleginnen und Kollegen da das Einkaufsvolumen stetig wuchs. Bei der Verabschiedungsfeier am 9. Dezember im Hotel Voss in Westerstede – auch bekannt als „Schokola-

denhotel“ – kamen 120 Menschen zusammen: Freunde, Kollegen, Lieferanten sowie die Geschäftsführer Jürgen Bruns und Jan Woltermann. Der Festabend begann um 19 Uhr mit einem Sektempfang. Anschließend hießen Rolf Claaßen und die Geschäftsleitung alle Gäste herzlich willkommen. Nach der Eröffnung des Buffets sorgten lustige Sketche auf Plattdeutsch für Abwechslung und gute Laune.



Werfen, wandern, gute Laune: Boßeltour mit über 70 Kollegen

Mit Warnwesten gesichert und den Boßeln in der Hand machten sich am 20. Oktober 2017 73 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von AMF-Bruns auf Boßeltour – die Strecke verlief von Winkel nach Lindernerfeld. Anschließend gab es bei Herbert Hobbje im Museum „Alte Gastwirtschaft“ eine wohlverdiente Pause. Am frühen Abend spazierten die Kollegen dann gemeinsam zum Rosenkrug in Lindern, wo Familie Fittje die Gäste bereits mit einem reichhaltigen Buffet erwartete. Zum Abschluss unserer gelungenen Boßeltour sorgte DJ Olaf mit fetziger Musik für Partylaune bis in die Nacht.

Wir bedanken uns bei Andre Kreklau, Fidi Ost und Christiane Larisch für die Organisation. Außerdem geht ein großes Dankeschön an die Geschäftsführung für die Unterstützung, an Familie Hobbje sowie an Familie Fittje für das tolle Essen und die herzliche Bewirtung, an DJ Olaf für die gute Musik und natürlich an alle Kollegen, die leidenschaftlich „mitgeboßelt“ haben!

Betriebliche Altersvorsorge: Eine Investition, die sich lohnt

Die Zinsen sind in den letzten Jahren immer mehr gesunken – lohnt sich da überhaupt noch eine Investition in die betriebliche Altersvorsorge? Die Antwort lautet eindeutig: Ja!

Denn auch, wenn aufgrund des niedrigen Zinsniveaus die Überschussbeteiligungen geringer ausfallen als in der Vergangenheit, ist die betriebliche Altersvorsorge unverzichtbar, um eine spätere Rentenlücke auszugleichen. Dies gilt insbesondere für junge Menschen.

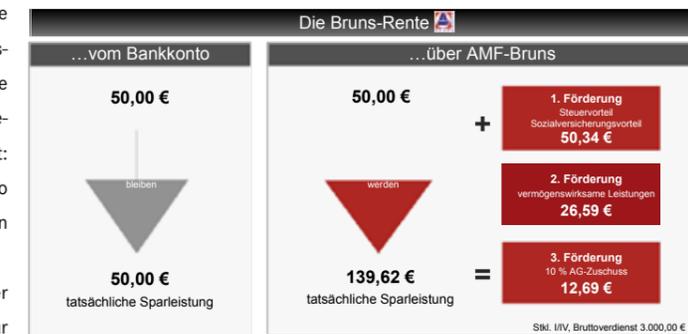
Denn obwohl die gesetzliche Rente ein stabiler Grundpfeiler der Altersvorsorge bleibt, müssen gerade sie zusätzlich vorsorgen – staatlich gefördert und privat. Und dabei gilt: Je früher die Vorsorge startet, desto höher werden die zu erwartenden Leistungen.

Aber auch für ältere Mitarbeiter halten wir attraktive Angebote zur

Altersvorsorge bereit. So konnten wir beispielsweise mit der Nürnberger Pensionskasse die Vereinbarung treffen, dass auch die Beiträge in bereits bestehenden Verträgen erhöht werden können – und das unter Beibehaltung des bisherigen Garantiezinssatzes.

Mit der Bruns-Rente unterstützt AMF-Bruns alle Beschäftigten bei der Altersvorsorge, indem altersvorgewirksame Leistungen in Höhe von Brutto 26,59 € gezahlt werden und zusätzlich ein zehnpromtziger Arbeitgeberanteil auf den Entgeltumwandlungsbeitrag geleistet wird. Der hier aufgeführte Vergleich soll noch einmal den gravierenden Unterschied deutlich machen, der zwischen einem privaten Sparbetrag von 50,00 € und einem Nettoaufwand zugunsten der betrieblichen Altersvorsorge in der gleichen Höhe besteht.

Wenn Sie Fragen zu Ihrer betrieblichen Altersvorsorge haben, sprechen Sie bitte die Personalabteilung an.



Leben in Balance: Kostenfreies Angebot für unsere Mitarbeiter

Wie bringt man Kinder und Beruf unter einen Hut? Wer unterstützt pflegende Angehörige? Was ist bei Burn-out, Depressionen oder Sucht zu tun? Die awo lifebalance Weser-Ems berät unsere Mitarbeiter rund um diese Themen. Vertraulich und unbürokratisch finden Sie hier ein umfassendes Beratungsangebot, ohne dass Kosten entstehen.

Bereits seit 2014 haben wir mit dem AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V. einen professionellen und erfahrenen Partner an unserer Seite, der unsere Belegschaft zu den Themen Generationen und Psychosoziales kompetent unterstützt. Inzwischen wurde das Dienstleistungsspektrum erheblich ausgebaut, zum Beispiel um Beratungs- und Vermittlungsangebote bei psychosozialen Belastungen.

Der altbekannte Name „Eltern- und SeniorenService AWO“ wurde diesem erweiterten Serviceportfolio jedoch nicht mehr gerecht. Deshalb kam es zur neuen Namensgebung: Die „awo lifebalance Weser-Ems“ verbindet ihre bewährte Servicequalität mit neuen Angeboten für eine breite Zielgruppe. Je nach Bedarf werden passgenaue Betreuungs- und Pflegeangebote

sowie eine weiterführende Unterstützung vermittelt. Alle Mitarbeiter von AMF-Bruns können per Telefon oder E-Mail direkt mit der awo lifebalance Weser-Ems Kontakt aufnehmen. Für die Beratungsleistungen entstehen keine Kosten.

Wir möchten alle Mitarbeiter ermutigen, diese Möglichkeit in Anspruch zu nehmen. Denn wer Kinder großzieht oder Angehörige pflegt, kann oftmals Unterstützung gut gebrauchen. Und bei psychischen Problematiken wie Depression ist frühe Hilfe wichtig. Deshalb ist es uns ein großes Anliegen, unseren Mitarbeitern den Zugang zu professionellen und erfahrenen Ansprechpartnern außerhalb des Unternehmens zu schaffen.

Beratungsbüro:

Wallstraße 11 (2. Etage)
296122 Oldenburg
info@awo-lifebalance-ol.de
www.awo-lifebalance-ol.de

Fachberaterinnen
Katharina Hertrampf
Ina Fietz-Schwarzrock
Karina Ganghof

Telefon 0441 / 95 72 24 26



Verantwortlich für den Inhalt: Jan Woltermann

Redakteure: Andrea Gaede, Mareke Gerdes, Willem Hilbrands, Sylvia Köhne, André Kreklau, Thomas Lakewand, Dr. Christian Lanvermann, Christian Müller, Marieke Reinders, Marvin Steinwender, Dieter Ulken

Konzeption & Gestaltung: °zentral kommunikation werbeagentur GmbH

AMF-Bruns GmbH & Co. KG · Hauptstraße 101 · 26689 Apen
www.amf-bruns.de

